

## Abfall Vertragsverstoß

# 900 Euro Strafe für Sperrmüll-Entsorger in Märkisch-Oderland gefordert

**MOZ+** Warum der Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland der Alba Berlin GmbH vorwirft, seine vertraglichen Pflichten nicht zu erfüllen.

12. August 2021, 19:54 Uhr • Strausberg

Ein Artikel von



**Annemarie Diehr**



Privater Sperrmüll steht nach Bestellung zur Abholung durch die Müllabfuhr bereit.  
© Foto: Bernd Weissbrod

Muss die Alba Berlin GmbH 900 Euro Strafe zahlen, weil sie Sperrmüll im Landkreis nicht fristgerecht entsorgt hat? Das fordert jedenfalls der Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland (EMO). „Uns hat unter anderem die Mitteilung einer Bürgerin erreicht, dass der ihr genannte Entsorgungstermin versäumt wurde“, sagt Angela Friesse. Sie leitet den Entsorgungsbetrieb mit Sitz in Strausberg. Mit der Alba Berlin GmbH vereinbart sei aber, dass die Entsorgung innerhalb von drei Wochen stattfinden müsse.

„Wir haben es abgelehnt, eine Vertragsstrafe zu zahlen, und wir stehen zu diesem Beschluss“, äußert sich der Geschäftsführer der Alba Berlin GmbH Bernd-Rüdiger Worm am Mittwoch im EMO-Werksausschuss zu der Forderung. Mit Beginn der Corona-Pandemie, die dem Entsorger bis heute 20 Prozent zusätzliche Sperrmüllsammelstellen

täglich beschert (durchschnittlich 120), habe man den EMO vorsorglich über mögliche Verzögerungen informiert, ergänzt er.

## Fünf Überschreitungen 2020

„30 000 Entsorgungen gab es im Jahr 2020 und davon fünf Überschreitungen. Das ist verschwindend gering“, so Worm. Verzögerungen um ein, zwei Tage begründete er mit der Tourenplanung der bis zu vier Fahrzeuge, die für die Sperrmüllabholung im Einsatz sind. „Wir wollen ökologisch planen, manchmal kann es sein, dass wir eine Stelle erst am nächsten Tag im Rahmen einer anderen Tour anfahren.“



Umwelt und Corona

### MOZ+ Müll um den Straussee wird ein immer größeres Problem in Strausberg

STRAUSBERG

Insgesamt gehe es in den Jahren 2020 und 2021 um neun nachweisbare Verzögerungen in der Entsorgung, so Friesse. 100 Euro Strafe könnten pro Verstoß geltend gemacht werden. „Es stimmt, Massenbeschwerden gibt es nicht“, lenkt die Werkleiterin ein. Nicht locker lassen will hingegen Ausschussmitglied Steffen Molks (SPD). „Nachprüfbar sind neun Fälle, viele andere sind es nicht, zum Beispiel die, wo die Terminvergabe telefonisch stattfand“, sagt er. Auch die Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen am Alba-Standort in Wriezen, wo Aufträge für die Sperrmüllentsorgung im Kreis per Karte, Anruf und E-Mail entgegengenommen und dann mit einer Terminvergabe beantwortet werden, stelle für ihn ein Problem dar, so Molks. Die Erreichbarkeit seiner Mitarbeiter, konterte Alba-Geschäftsführer Worm, liege bei 99 Prozent.

Müllentsorgung

### MOZ+ Familie bleibt in Strausberg acht Wochen auf dem Sperrmüll sitzen

STRAUSBERG



In der vergangenen Vertragslaufzeit mit der Alba Berlin GmbH bis 2017 war noch eine vierwöchige Frist für die Sperrmüllentsorgung vereinbart worden. Seit einem Jahr werden die Aufträge für die Entsorgung mittels eines Tourenplansystems zusammengestellt.

Anzeige

### Empfehlung Studienorientierung to go – digital und auf Social Media!

#### SCHLAGWÖRTER

[Märkisch-Oderland](#) [Corona-Pandemie](#) [Strausberg](#)

MOZ+



DOLGELIN/SACHSENDORF

#### Entsorgung Weihnachtsbäume im Altkreis Seelow eingesammelt



STRAUSBERG

#### Abfall Entsorgung MOL Mehr Müllannahmestellen für Märkisch-Oderland

